

Integriertes
Klimaschutzkonzept
Bad Bramstedt



Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Bad Bramstedt

Auftaktveranstaltung

Bad Bramstedt, 05. Dezember 2019



Integriertes
Klimaschutzkonzept
Bad Bramstedt



Auftaktabend

05.12.2019, 19.00 Uhr

Gastvortrag

Arved Fuchs
Polarforscher

„Aktiv dem Klimawandel
begegnen – global
denken, lokal handeln“



© Uwe Rätzky

Aula der Jürgen-Fuhlendorf-Schule
Düsternhoop 48, 24576 Bad Bramstedt



wortmann  energie
Energie + Klimaschutz · Ingenieurberatungen

doris lorenz | beratung und management

Begrüßung

Bürgermeisterin Verena Jeske

Gastvortrag

Arved Fuchs, Polarforscher

„Aktiv dem Klimawandel begegnen –
global denken, lokal handeln“

Das Integrierte Klimaschutzkonzept für Bad Bramstedt

Inhalte und Prozess der Erstellung im Jahr 2020

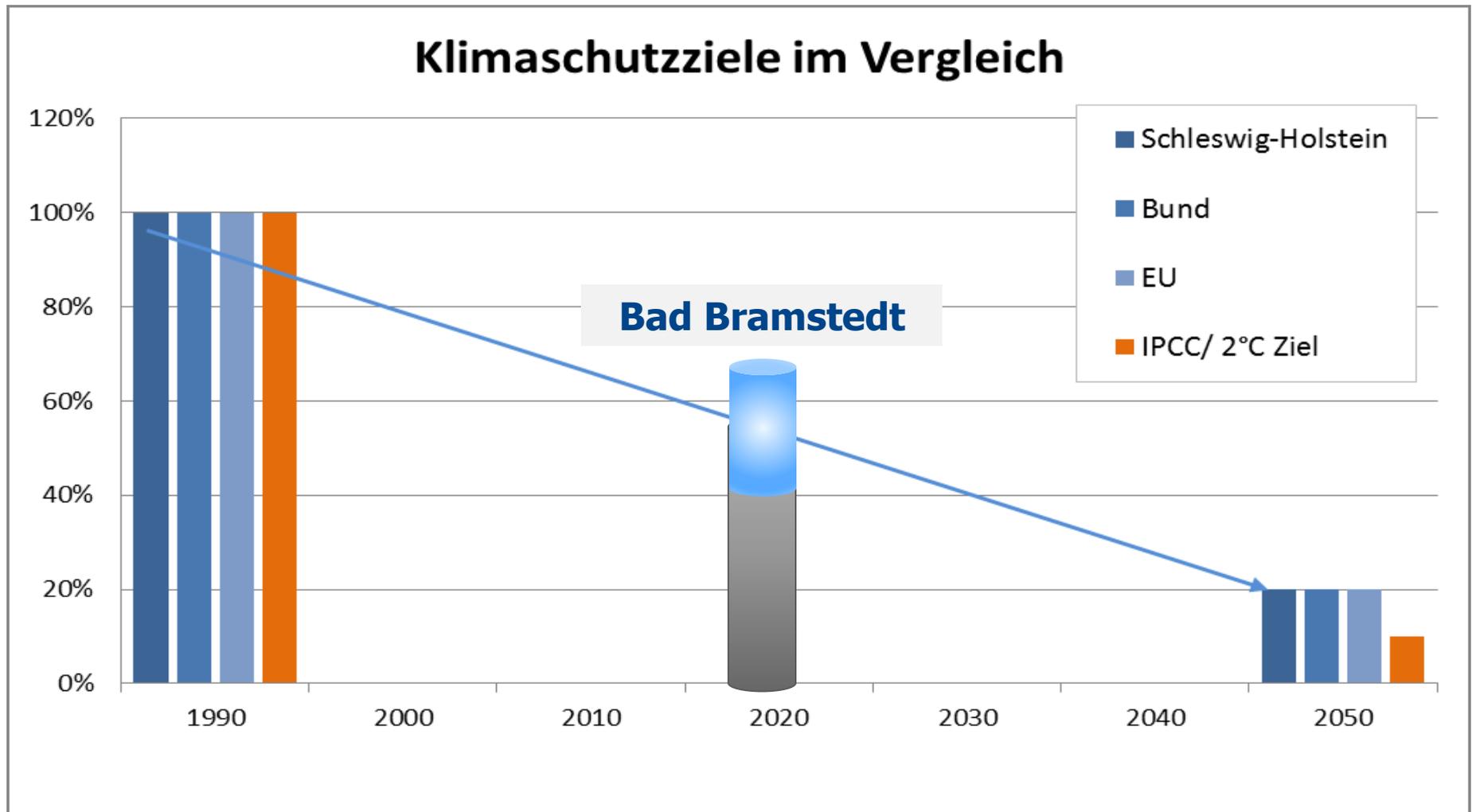
Jörg Wortmann, ArGe wortmann | lorenz

Themenwände – Ihre Klimaschutzideen für Bad Bramstedt

Doris Lorenz, ArGe wortmann | lorenz

2 besser 1,5-Grad-Ziel Erderwärmung und notwendige Minderung der CO2-Emissionen

Beschlossene Ziele der politischen Ebenen in Anlehnung an die Wissenschaft



BMU-Förderung: Nationale Klimaschutzziele auch lokal/regional umsetzen!

Leitbild „100 Prozent Klimaschutz“

Klimaschutzziele (Senkung der
Treibhausgasemissionen gegenüber 1990):

- 40% bis 2020
- 55% bis 2030
- 80-95% bis 2050**



➤ Lokal/regional umsetzen



Gefördert durch:

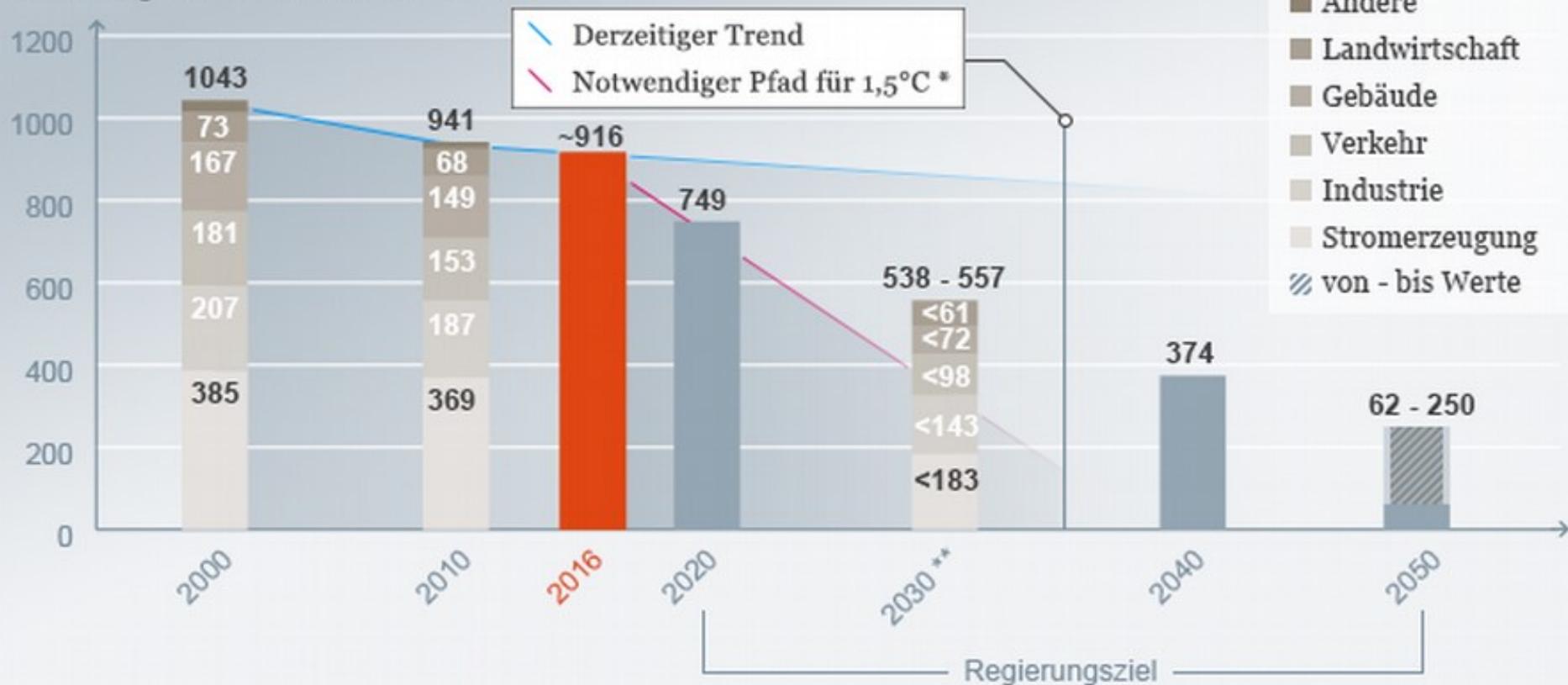


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herausforderung: Notwendige Ziele umsetzen

Verpasst Deutschland die Klimaziele?

Treibhausgase in Millionen Tonnen CO₂



Quelle: BMUB; AGEb | * newclimate-Institute | ** Klimaschutzplan der Bundesregierung

© DW

Förderung Nationale Klimaschutz-Initiative

Erstellung eines Klimaschutz-Konzepts

Ziel:

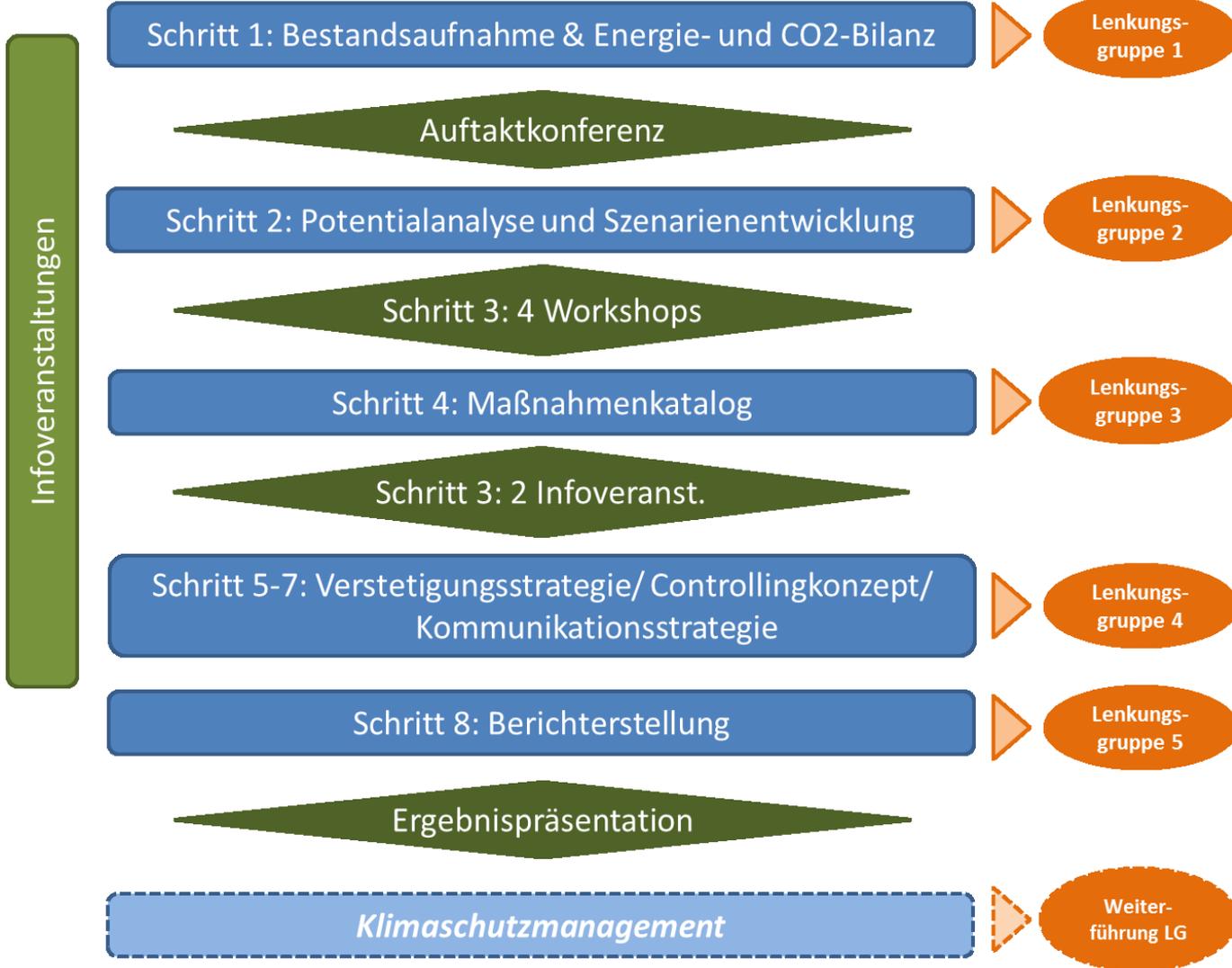
Systematische Erschließung der Klimaschutz-Potenziale auf kommunaler Ebene. Der Klimaschutz soll als Querschnittsaufgabe nachhaltig in der Kommune verankert werden

Durchzuführende Schritte:

1. Energie- und CO₂-Bilanz
2. Akteursbeteiligung
3. Potenzialanalyse und Szenarien
4. Maßnahmenkatalog
5. Öffentlichkeitskonzept
6. Controllingkonzept



Schwerpunkt: Einbeziehen der Akteure



Internet-Menüpunkt

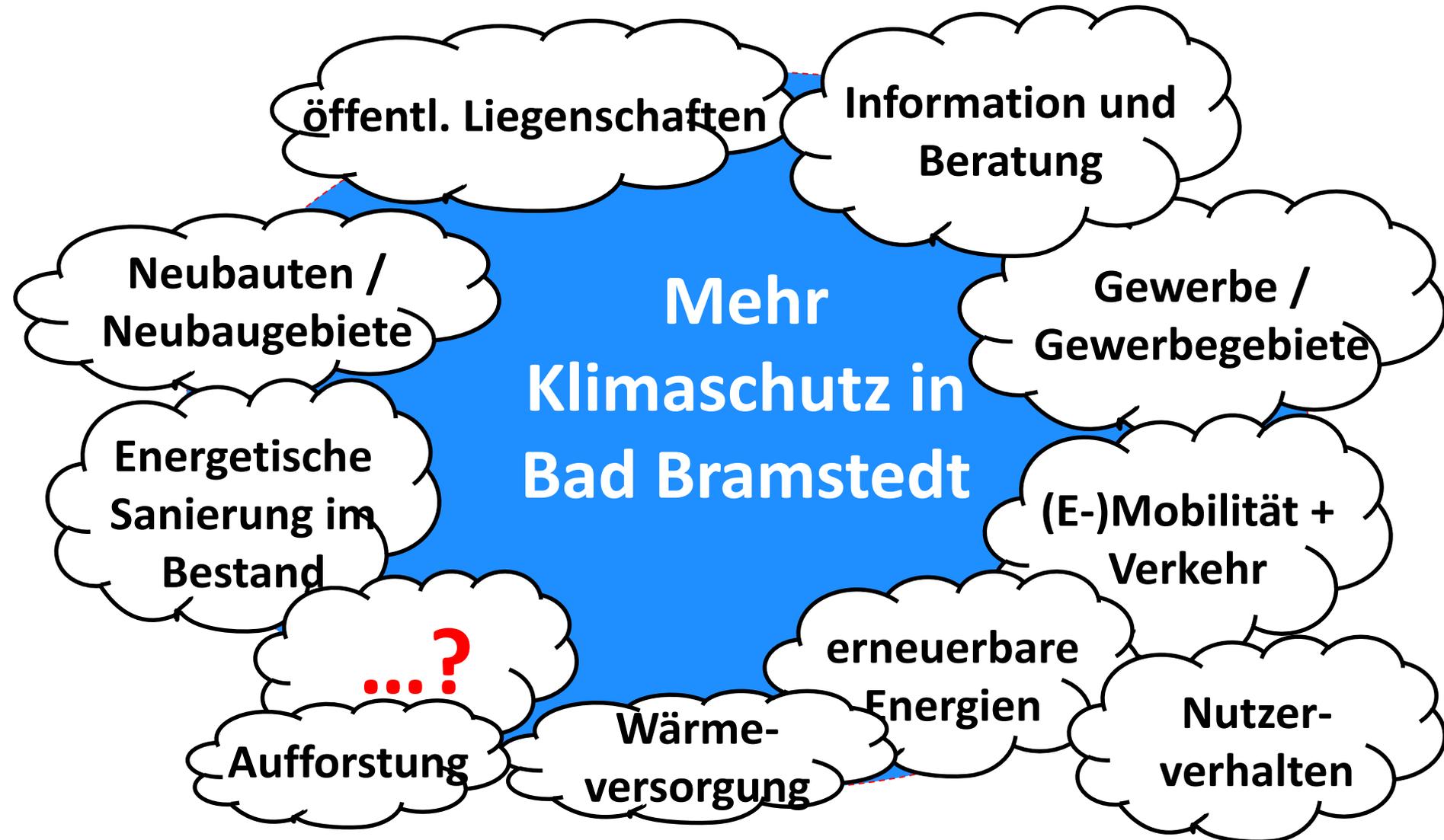
Pressemitteilungen

Plakate / Flyer / Mailing

Ausschüsse / Stadtvertretung

Schon beim Konzept an die Umsetzung denken





Workshops und Infoveranstaltungen



Einbeziehen der Akteure: Gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen

Veranstaltungen:

- *Auftakt, Gastvortrag mit Arved Fuchs* 05.12.2019
- *Aufbruch zur Umsetzung mit Ergebnissen zum Klimaschutzkonzept* Herbst 2020

Info-Veranstaltungen:

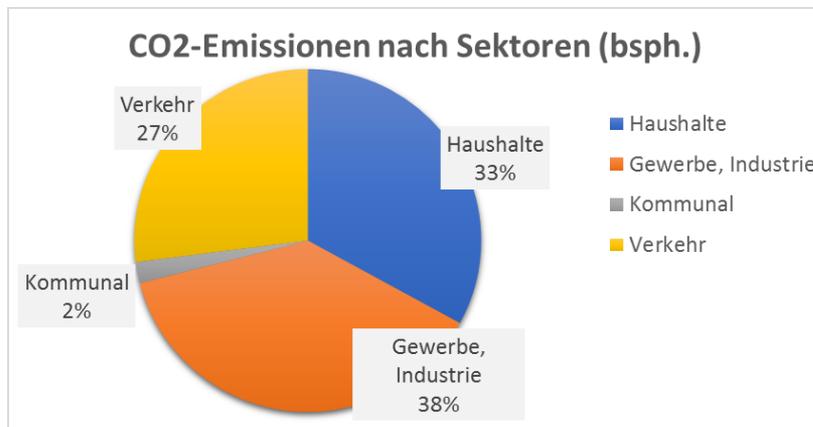
- *Gebäude: Energie und Kosten sparen im eigenen Haus* 22.01.2019
- *Konsum: Ich kann viel im Alltag bewegen* 13.02.2020

Workshops:

- *Wärme: Zukunftsfähige klimafreundliche Wärmeversorgung* 18.03.2020
- *Mobilität: Räume und Wege neu denken* 29.04.2020
- *Gewerbe: Kosten senken – Klimaschutz steigern in Gewerbe* (begr. Teilnehmer)
- *Eigene Liegenschaften: Energieverbrauch, Klimaschutz, Beschaffung* (begr. Teilnehmer)

Veranstaltungen: Von der Idee zur Maßnahme und ... Umsetzung

Sammlung	Konkretisierung	Bewertung	Maßnahmen-Katalog
Ideen	Relevanz	Aufwand	Maßnahmen
Vorschläge	Verbrauchssektor	Akteure	
Vorhaben	Was, Wie, Wer	CO2-Einsparung	
	...	—	
			
Beteiligung	Engagement	Erfahrungsaustausch	Entscheidung



Wenn...

30% steigen von Heizöl/Erdgas auf klimafreundliche Nahwärme um, dann...

Wenn...

der Gewerbebereich 30% des Stromverbrauchs einsparen könnte, dann...

Wenn ...

alle Bürgerinnen und Bürger die Kurzstrecken bis 5 km mit dem Rad oder E-Bike statt mit dem Auto erledigen würden, dann...

... könnten wir xx t CO2 einsparen

Beispiel aus dem Maßnahmen-Katalog

Eff-2	Effizienzmaßnahme: Heizungs-Check Info-Kampagne		Priorität:	5
Akteure:			 	
Klimaschutzmanager, Energieberater, lokale Presse				
Zielgruppe:				
Unternehmen, Multiplikatoren				
Kurzbeschreibung der Maßnahme:				
<p>Im Gewerbegebiet Kiel-Wellsee sind nach Auswertung der Feuerstättendaten rd. 1/3 der Heizungsanlagen älter als 20 Jahre und damit abgängig. Ein Ersatz durch hocheffiziente Kessel mit Brennwertnutzung in Verbindung mit einem hydraulischen Abgleich und dem Austausch der Umwälzpumpen durch hocheffiziente Pumpen spart Brennstoff und Pumpenstrom. Diese Maßnahmen sind hochrentierlich.</p> <p>Um die Unternehmen zur Umsetzung zu motivieren wird die Kampagne mit Wellseer Betrieben für Wellseer Unternehmen initiiert: Zwei Heizungsbaubetriebe und die Fa. Buderus erstellen kostenfreie Heizungschecks.</p> <p>Der Klimaschutzmanager koordiniert und betreut die Aktion.</p>				
	Kriterien	Hinweise	Wertung	
BEWERTUNG	CO ₂ -Einsparpotential	Großes Einsparpotential bei Wärme und Strom. Abschätzung: Bei Ersatz der abgängigen Kesselanlagen bei 50% der betroffenen Betriebe, ca. 270t CO ₂ /a	+++	
	Wirkungstiefe	Gering. Technische Maßnahme mit geringer Wirkungstiefe; jedoch in der Kombination aus Kessel, Hydraulik und Pumpen wirkt das Verständnis für Gesamtzusammenhänge beim Energieverbrauch.	++	
	Einmalige Kosten	Marketing-Unterstützung über ext. Kommunikationsagentur; ca. 2.500€	++	
	Laufende Kosten	Kosten für Flyer, Info-Faltblatt, Druck; ca. 200€/a	+	
	Nutzen zu Aufwand	Positiv: Geringer Aufwand bei gleichzeitig hohen Einsparungen bei Energiekosten und CO ₂ -Emissionen.	++++	
	Hemmnisse	Gering, jedoch fehlende Einsicht in die Rentierlichkeit der Maßnahme	+	
	Zeitl. Aufwand KS-M	Gestaltung und Vermarktung dieser Info-Beratungskampagne, begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Ca. 10h/Mt über 2-3 Jahre	+++	
Hinweise zur Umsetzung:				
UMSETZUNG	Zeitliche Umsetzung	Start sofort über 2 Jahre		
	Flankierende Maßnahmen	Ü-1; Ü-6; Ü-7; Ü-10; Ü-11; Eff-6		
	Erfolgsindikatoren	Anzahl begleitete Unternehmen, Anzahl durchgeführte Heizungs-Checks		
	bestehende Bsp., Hinweise	www.heizcheck-online.de/file/VdZ_HC_Leitfaden_090210.pdf		



- *Zukünftige Energieversorgung*
- *Mobilität + Verkehr*
- *Bildung & Öffentlichkeitsarbeit*
- *Gebäude & Energieeinsparung*
- *Lebensmittel & Konsum*

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und gute Gespräche an den Themenwänden.

ArGe Wortmann / Lorenz



doris lorenz) beratung und management

Dipl.-Ing. Jörg Wortmann
M. Sc. Daniel Bornmann
Im Wissenschaftszentrum Kiel
Fraunhoferstr. 13 | 24118 Kiel
www.wortmann-energie.de

Doris Lorenz – Beratung und
Management
Prof.-Anschütz-Str. 78 | 24118 Kiel
www.dl-beratung.de